



## Niederschrift 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 14.08.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:08 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

---

### Anwesend sind:

#### Fraktion SPD

Frau Babette Reimers  
Herr Uwe Adler  
Herr Pete Heuer  
Herr Daniel Keller  
Herr David Kolesnyk  
Herr Nico Marquardt  
Frau Grit Schkölziger  
Herr Dr. Hagen Wegewitz  
Frau Dr. Sarah Zalfen

Teilnahme bis 19:30 Uhr

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marie Schäffer  
Frau Janny Armbruster  
Frau Wiebke Bartelt  
Herr Jens Dörschel  
Herr Uwe Fröhlich  
Frau Saskia Hüneke  
Herr Fabian Twerdy  
Herr Andreas Walter  
Herr Dr. Gert Zöllner

#### Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin  
Frau Dr. Anja Günther  
Herr Ralf Jäkel  
Herr Sascha Krämer  
Frau Tina Lange  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Jana Schulze  
Frau Isabelle Vandre  
Herr Stefan Wollenberg

## **Fraktion CDU**

Herr Lars Eichert  
Herr Matthias Finken  
Herr Götz Thorsten Friederich  
Frau Anna Lüdcke  
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch  
Herr Clemens Viehrig

Teilnahme ab 16:01 Uhr bis 18:10 Uhr  
Teilnahme bis 21:42 Uhr

## **Fraktion DIE aNDERE**

Herr Lutz Boede  
Frau Dr. Anja Laabs  
Frau Julia Laabs  
Herr Steffen Pfrogner  
Frau Jenny Pöller  
Herr Daniel Zeller

## **Fraktion AfD**

Herr Daniel Friese  
Herr Dennis Hohloch  
Herr Sebastian Olbrich  
Frau Matthias Tänzer  
Herr Ambros Josef Tazreiter

Teilnahme ab 15:05 Uhr

## **Fraktion FDP**

Frau Sabine Becker  
Herr Björn Teuteberg  
Frau Linda Teuteberg

## **Fraktion Bürgerbündnis**

Herr Wolfhard Kirsch

Teilnahme bis 21:30 Uhr

## **Stadtverordneter**

Herr Alexander Frehse  
Herr Andreas Menzel

## **Oberbürgermeister**

Herr Mike Schubert

## **Beigeordnete**

Frau Noosha Aubel  
Herr Burkhard Exner  
Herr Bernd Rubelt

## Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt  
Frau Kathleen Krause  
Frau Birgit Malik

Teilnahme bis 16:46 Uhr  
Teilnahme bis 20:14 Uhr  
Vertretung für: Herrn Winfried Sträter;  
Teilnahme bis 20:16 Uhr  
Teilnahme ab 15:04 Uhr bis 20:32 Uhr  
Vertretung für: Herrn Friedrich Wilhelm  
Winskowski; Teilnahme bis 19:40 Uhr  
Teilnahme bis 18:36 Uhr  
Teilnahme bis 18:36 Uhr

Herr Stefan Matz  
Herr Werner Pahnhenrich

Herr Peter Roggenbuck  
Herr Dieter Spira

## Nicht anwesend sind:

### Fraktion SPD

Frau Imke Eisenblätter  
Herr Leon Troche

entschuldigt  
entschuldigt

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Eifler

nicht entschuldigt

### Fraktion CDU

Herr Günter Anger

entschuldigt

### Fraktion Bürgerbündnis

Frau Dr.med. Carmen Klockow

entschuldigt

## Ortsvorsteher

Herr Winfried Sträter  
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski  
Herr Eckhard Fuchs

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung der Sitzung

#### 2 Fragestunde

2.1 Ampelübergang Lotte-Pulewka-Straße  
Vorlage: 19/SVV/0632  
Stadtverordneter Berlin, Fraktion DIE LINKE

2.2 Zustand der Potsdamer Bäume an Straßen, Parks und in Wälder  
Vorlage: 19/SVV/0692  
Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

- 2.3 Sachstand zu Korruptionsverdachtsvorwürfen im Geschäftsbereich 4  
Vorlage: 19/SVV/0704  
Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler
- 2.4 Wohnungstauschzentrale  
Vorlage: 19/SVV/0707  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Zäune im Uferbereich des Groß Glienicker Sees im Landschaftsschutzgebiet  
Königswald und Havelseen  
Vorlage: 19/SVV/0730  
Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler
- 2.6 Gartenwasseranschlüsse an Mietshäusern  
Vorlage: 19/SVV/0726  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Trinkwasserspender im öffentlichen Raum  
Vorlage: 19/SVV/0727  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Rechtmäßigkeit der Gebühren und Mieten städtischer GmbH's  
Vorlage: 19/SVV/0742  
Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler
- 2.9 Ausfertigung von Kopien bei Akteneinsicht von Stadtverordneten  
Vorlage: 19/SVV/0739  
Stadtverordneter Boede, Fraktion DIE aNDERE
- 2.10 Carsharing Konzept  
Vorlage: 19/SVV/0734  
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Fontanewanderweg F4 in der LH Potsdam im Fontane.200 Jahr  
Vorlage: 19/SVV/0762  
Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler
- 2.12 Hilfe, Unser Groß Glienicker See wird geschrumpft!  
Vorlage: 19/SVV/0772  
Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 19.06.2019**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

- 5 Beschlussvorlagen / Anträge / Mitteilungsvorlagen aus der Wahlperiode 2014 - 2019**  
(nicht abschließend beraten)
- 5.1 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt  
Vorlage: 18/SVV/0520  
Fraktion DIE aNDERE
- 5.2 Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen  
Vorlage: 18/SVV/0871  
Fraktion DIE LINKE
- 5.3 Innovative Radverkehrslösung in Golm  
Vorlage: 19/SVV/0037  
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm
- 5.4 Schulstandort Waldstadt-Süd  
Vorlage: 19/SVV/0193  
Fraktion DIE LINKE
- 5.4.1 Weiteres Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 142 "Schulstandort Waldstadt-Süd"  
Vorlage: 19/SVV/0723  
Oberbürgermeister, Planungsbüro
- 5.5 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 19/SVV/0275  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.6 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0333  
Fraktion CDU/ANW
- 5.7 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells  
Vorlage: 19/SVV/0334  
Fraktion DIE LINKE
- 5.8 Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfortdamm" sowie "Kuhforter Damm"  
Vorlage: 19/SVV/0409  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 5.9 Personelle Ausstattung der Kinder- und Jugendklubs  
Vorlage: 19/SVV/0436  
Fraktion DIE LINKE

- 5.10 3D-Simulation von Bauvorhaben  
Vorlage: 19/SVV/0439  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.11 Sportförderbericht 2018  
Vorlage: 19/SVV/0494  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 5.12 Zwischenbericht Leitlinie Grundstücksverkäufe  
Vorlage: 19/SVV/0496  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.13 Erarbeitung der für 2019 geltenden Empfehlungen für eine Beitragsordnung  
Vorlage: 19/SVV/0497  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 6 Anträge**
- 6.1 Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0593  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke
- 6.2 VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen Ligabetrieb  
Vorlage: 19/SVV/0572  
Fraktion CDU
- 6.3 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket  
Vorlage: 19/SVV/0597  
Fraktion CDU
- 6.4 Paritätische Besetzung von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung  
Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0607  
Fraktion DIE LINKE
- 6.5 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht  
Vorlage: 19/SVV/0608  
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Mietendeckel  
Vorlage: 19/SVV/0609  
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Potsdam erklärt den Klimanotstand  
Vorlage: 19/SVV/0543  
Fraktionen DIE aNDERE, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE,  
Stadtverordneter Frehse (DIE PARTEI)

- 6.8 Potsdam ruft den Klimanotstand aus  
Vorlage: 19/SVV/0610  
Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Soforthilfe für das Planetarium  
Vorlage: 19/SVV/0614  
Fraktion DIE LINKE
- 6.10 Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge  
Vorlage: 19/SVV/0611  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.11 Abrissmoratorium Terrassenhaus Nutheschlange  
Vorlage: 19/SVV/0612  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.12 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm"  
Vorlage: 19/SVV/0626  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.13 Priorität für Verkehrskonzept  
Vorlage: 19/SVV/0640  
Fraktion Bürgerbündnis
- 6.14 Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport  
Vorlage: 19/SVV/0648  
Fraktion Bürgerbündnis
- 6.15 Maßnahmen zur Reduzierung von Wahlplakaten  
Vorlage: 19/SVV/0643  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 38 "Villa Francke"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 19/SVV/0689  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56 (58) und 59", Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 19/SVV/0690  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.18 Mehr gelb für Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0698  
Fraktion der Freien Demokraten

- 6.19 Vorbereitung einer Sozialen Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet südöstlich des Hauptbahnhofs  
Vorlage: 19/SVV/0686  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.20 Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt  
Vorlage: 19/SVV/0691  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.21 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung  
Vorlage: 19/SVV/0703  
Fraktion Bürgerbündnis
- 6.22 Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen  
Vorlage: 19/SVV/0708  
Fraktion DIE LINKE
- 6.23 Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen  
Vorlage: 19/SVV/0709  
Fraktion DIE LINKE
- 6.24 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass eines besonderen Ereignisses (Potsdamer Lichtspektakel 03.11.19)  
Vorlage: 19/SVV/0711  
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 6.25 Beitritt zum HaLT-Bundesnetzwerk  
Vorlage: 19/SVV/0721  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 6.26 Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse  
Vorlage: 19/SVV/0687  
Fraktion CDU
- 6.27 Mitgliedschaft im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"  
Vorlage: 19/SVV/0688  
Fraktion CDU
- 6.28 Tag des Respekts in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0712  
Fraktion CDU
- 6.29 Fortsetzung des Brandenburger 1000-Speicher Programms  
Vorlage: 19/SVV/0714  
Fraktion CDU
- 6.30 Fernbahnhalte in Potsdam Hbf  
Vorlage: 19/SVV/0725  
Fraktion DIE LINKE



- 6.31 Sonderabstellplätze für Lastenräder  
Vorlage: 19/SVV/0728  
Fraktion DIE LINKE
- 6.32 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern  
Vorlage: 19/SVV/0732  
Fraktion der Freien Demokraten
- 6.33 Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt  
Vorlage: 19/SVV/0738  
Fraktion DIE LINKE
- 6.34 Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12  
Vorlage: 19/SVV/0644  
Fraktion CDU
- 6.35 Sanierung des Fuß- und Fahrradweges am Schafgraben  
Vorlage: 19/SVV/0647  
Fraktion CDU
- 6.36 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport  
Vorlage: 19/SVV/0731  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.37 Stadtnatur fördern und erhalten für ein lebendiges Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0733  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.38 Stasi-Überprüfung  
Vorlage: 19/SVV/0737  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.39 Kein Abriss des Hotels "Mercure" - Änderung der Sanierungsziele  
Lustgarten/Hafen  
Vorlage: 19/SVV/0741  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.40 Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen  
Vorlage: 19/SVV/0745  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.41 Uferweg nördliche Speicherstadt  
Vorlage: 19/SVV/0746  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.42 Begrünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall und  
Landtag  
Vorlage: 19/SVV/0747  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.43 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen  
Vorlage: 19/SVV/0748  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.44 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden  
Vorlage: 19/SVV/0750  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.45 Armutsbericht Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0751  
Fraktion SPD
- 6.46 Jagdschloss Stern  
Vorlage: 19/SVV/0752  
Fraktion SPD
- 6.47 Potsdam braucht die Stammbahn  
Vorlage: 19/SVV/0756  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## **7 Gremienbesetzungen**

- 7.1 Besetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0630  
Fraktionen
- 7.2 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)  
Vorlage: 19/SVV/0649  
Fraktionen
- 7.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0650  
Fraktionen
- 7.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der ProPotsdam GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0652  
Fraktionen
- 7.5 Neubesetzung des Aufsichtsrates der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0653  
Fraktionen

- 7.6 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH (HOT)  
Vorlage: 19/SVV/0654  
Fraktionen
- 7.7 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0749  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

## **8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

- 8.1 Bericht über die Prüfung der Errichtung einer Fun-Sporthalle mit Skateranlage am Standort Friedrich-Engels-Straße, bzw. an weiteren städtischen Standorten gemäß Beschluss: 18/SVV/0686

- 8.1.1 Fun-Sporthalle - Standort Friedrich-Engels-Straße  
Vorlage: 19/SVV/0767  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

##### **zu 2 Fragestunde**

###### **zu 2.1 Ampelübergang Lotte-Pulewka-Straße**

**Vorlage: 19/SVV/0632**

Stadtverordneter Berlin, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

###### **zu 2.2 Zustand der Potsdamer Bäume an Straßen, Parks und in Wäldern**

**Vorlage: 19/SVV/0692**

Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

**zu 2.3 Sachstand zu Korruptionsverdachtswürfen im Geschäftsbereich 4**  
**Vorlage: 19/SVV/0704**

Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

**zu 2.4 Wohnungstauschzentrale**

**Vorlage: 19/SVV/0707**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, sichert stellvertretend für die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, zu, dass die Antworten auf die Nachfragen zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden.

**zu 2.5 Zäune im Uferbereich des Groß Glienicker Sees im**  
**Landschaftsschutzgebiet Königswald und Havelseen**

**Vorlage: 19/SVV/0730**

Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.6 Gartenwasseranschlüsse an Mietshäusern**

**Vorlage: 19/SVV/0726**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.7 Trinkwasserspender im öffentlichen Raum**

**Vorlage: 19/SVV/0727**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.8 Rechtmäßigkeit der Gebühren und Mieten städtischer GmbH's**

**Vorlage: 19/SVV/0742**

Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

**zu 2.9      Ausfertigung von Kopien bei Akteneinsicht von Stadtverordneten**  
**Vorlage: 19/SVV/0739**

Stadtverordneter Boede, Fraktion DIE aNDERE

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

**zu 2.10     Carsharing Konzept**  
**Vorlage: 19/SVV/0734**

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.11     Fontanewanderweg F4 in der LH Potsdam im Fontane.200 Jahr**  
**Vorlage: 19/SVV/0762**

Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.12     Hilfe, Unser Groß Glienicker See wird geschrumpft!**  
**Vorlage: 19/SVV/0772**

Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bittet darum, die Frage in Form einer Kleinen Anfrage gemäß § 15 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

**zu 3         Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /**  
**Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle**  
**Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung**  
**vom 19.06.2019**

**Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **48 anwesend, das sind 84,2 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.  
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 19.06.2019 wurde den Stadtverordneten am 01.08.2019 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

**Abstimmung:**

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 19.06.2019 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Drucksachen (DS)** ausgereicht, die **zurückgezogen wurden bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

**Anträge aus der Wahlperiode 2014 – 2019 (nicht abschließend beraten)**

Tagesordnungspunkt 5.2, betr.: Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0871**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 5.9, betr.: Personelle Ausstattung der Kinder- und Jugendklubs, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0436**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

**Anträge**

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Potsdam ruft den Klimanotstand aus, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0610**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

**Abstimmung:**

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgezogenen und durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

**Beschlussvorlagen / Anträge / Mitteilungsvorlagen aus der Wahlperiode 2014 – 2019 (nicht abschließend beraten)**

Tagesordnungspunkt 5.1, betr.: Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt, Antrag der Fraktion DIE ANDERE, **DS 18/SVV/0520**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Finanzen**  
**sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 5.3, betr.: Innovative Radverkehrslösung in Golm, Antrag des Ortsbeirat Golm, **DS 19/SVV/0037**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 5.4, betr.: Schulstandort Waldstadt-Süd, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0193**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 5.4.1, betr.: Weiteres Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 142 "Schulstandort Waldstadt-Süd", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Planungsbüro,

**DS 19/SVV/0723**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0691**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 5.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0275**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung  
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 5.6, betr.: Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU,

**DS 19/SVV/0333**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 5.7, betr.: Anpassung des Potsdamer Baulandmodells, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0334**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung  
des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 5.8, betr.: Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfordtamm" sowie "Kuhforter Damm", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 19/SVV/0409**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 5.10, betr.: 3D-Simulation von Bauvorhaben, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0439**

**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung**  
**des ländlichen Raumes**

#### **Mitteilungsvorlagen**

Tagesordnungspunkt 5.11, betr.: Sportförderbericht 2018, Vorlage des Oberbürgermeisters. Fachbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/0494**

**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

#### **Beschlussvorlagen/Anträge**

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Ortbeirates Groß Glienicke, **DS 19/SVV/0593**

**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen Ligabetrieb, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0572**

**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität,**  
**für Bildung und Sport**  
**sowie in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 6.3, betr.: Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0597**

**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität,**  
**für Bildung und Sport**  
**sowie in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Soforthilfe für das Planetarium, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0614**

**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Bildung und Sport**  
**sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, **DS 19/SVV/0648**

**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Bildung und Sport**  
**sowie in Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**  
**und in den Ortsbeirat Golm**

Tagesordnungspunkt 6.16, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 38 "Villa Francke" Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/0689**

**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung**  
**des ländlichen Raumes**



Tagesordnungspunkt 6.17, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56 (58) und 59", Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung,

**DS 19/SVV/0690**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Mehr gelb für Potsdam, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 19/SVV/0698**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 6.23, betr.: Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/0709**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 6.19, betr.: Vorbereitung einer Sozialen Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet südöstlich des Hauptbahnhofs, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0686**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

**sowie für Gesundheit, Soziales, Wirtschaft und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 6.21, betr.: Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, **DS 19/SVV/0703**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

**sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

**und in alle Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 6.26, betr.: Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0687**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

**sowie in den Jugendhilfeausschuss**

Tagesordnungspunkt 6.28, betr.: Tag des Respekts in Potsdam, Antrag der Fraktion CDU,

**DS 19/SVV/0712**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 6.34, betr.: Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0644**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

**sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service  
und in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 6.35, betr.: Sanierung des Fuß- und Fahrradweges am Schafgraben, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0647**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raumes  
sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 6.37, betr.: Stadtnatur fördern und erhalten für ein lebendiges Potsdam, Antrag der Fraktion Bündes 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0733**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 6.42, betr.: Begrünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall und Landtag, Anträge der Fraktion Bündes90/Die Grünen,

**DS 19/SVV/0747**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raumes  
sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

**Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

Tagesordnungspunkt 8.1.1, betr.: Fun-Sporthalle - Standort Friedrich-Engels-Straße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/0767**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport  
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service  
und in den Jugendhilfeausschuss**

**Nicht öffentliche Mitteilungsvorlagen**

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Information über Kreditaufnahmen des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2017, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilienservice,

**DS 19/SVV/0722**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Finanzen  
sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

**Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Zeller, Fraktion DIE aNDERE, beantragt den Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge, Antrag Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0611** in den Hauptausschuss zu überweisen.

**Abstimmung:**

Die Überweisung der oben genannten Vorlage, die somit ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Änderung in der Reihenfolge**

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 6.15**, betr.: Maßnahmen zur Reduzierung von Wahlplakaten, DS 19/SVV/0643, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 6.22**, betr.: Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen, DS 19/SVV/0708, behandelt werden.

Der **Tagesordnungspunkt 6.33**, betr.: Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt, DS 19/SVV/0738, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 6.41**, betr.: Uferweg nördliche Speicherstadt, DS 19/SVV/0746, behandelt werden.

Der **Tagesordnungspunkt 6.32**, betr.: Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern, DS 19/SVV/0732, der **Tagesordnungspunkt 6.43**, betr.: Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfersee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen, DS 19/SVV/0748 und der **Tagesordnungspunkt 6.44**, betr.: Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden, DS 19/SVV/0750, sollen ebenfalls zusammen behandelt werden.

Der **Tagesordnungspunkt 7.7**, betr.: Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam, **DS 19/SVV/0749**, soll vor der Pause aufgerufen werden.

### **Abstimmung:**

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Rederecht**

Die Fraktion DIE aNDERE beantragt für Herrn Norbert John, Architekt und Mitglied des Bundes Deutscher Architekten, das Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 6.11** – betr.: Abrissmatorium Terrassenhaus Nutheschlange, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS **19/SVV/0612**.

Herr Stefan Blumenthal beantragt Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 6.33**, betr.: Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt, Antrag Fraktion DIE LINKE, DS 19/SVV/0738 und zum **Tagesordnungspunkt 6.41**, betr.: Uferweg nördliche Speicherstadt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, DS 19/SVV/0746.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Rederechten zuzustimmen.

**Abstimmung:**

Das Rederecht für Herrn Norbert John und das Rederecht für Herrn Stefan Blumenthal wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 2. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.****Kleine Anfragen**

Im Weiteren informiert der Vorsitzende Herr Heuer darüber, dass gemäß § 14 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für folgende **Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht:

**DS 19/SVV/0702**, Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion Freie Demokraten, betr.: Darstellung der Landeshauptstadt Potsdam als attraktiver Arbeitgeber, Beantwortungsfrist: 06.08.2019,

**DS 19/SVV/0717**, Stadtverordneter Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis, betr.: Erschließung der Schiffsanlegestelle „Am Hinzenberg“, Beantwortungsfrist: 08.08.2019,

**DS 19/SVV/0724**, Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler, betr.: Barrierefreiheit auf Fußgängerwegen um Senioreneinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Beantwortungsfrist: 08.08.2019,

**DS 19/SVV/0735**, Stadtverordneter Marquardt, Fraktion SPD, betr.: Partizipation, Beantwortungsfrist: 13.08.2019,

**DS 19/SVV/0740**, Stadtverordnete Dr. Klockow, Fraktion Bürgerbündnis, betr.: Proberäume, Beantwortungsfrist: 13.08.2019,

**DS 19/SVV/0754**, Stadtverordnete Dr. Zalfen, Fraktion SPD, betr.: Wahllokal Rosa-Luxemburg-Schule, Beantwortungsfrist: 13.08.2019.

Der Oberbürgermeister verweist auf seinen Bericht, in dem er zum Thema Kleine Anfragen Stellung nehmen wird.

#### **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Kündigung des Mietvertrags zwischen dem Humboldt-Gymnasium und einem Vertreter der AfD,
- Stadtkanal,
- Vorstellung der medizinischen Leitung des Klinikums Ernst von Bergmann/Rückkehr des Klinikums als gemeinnützige GmbH und ihrer Unternehmensbeteiligungen in die Tarifbindung des TVöD (Sondersitzung 21.08.2019)
- Aufriss zur Vielzahl Kleiner Anfragen,
- Ortsteildialog und Wahlkampfaufruf

Eine Aussprache zum Bericht wird nicht gewünscht.

#### **zu 5 Beschlussvorlagen / Anträge / Mitteilungsvorlagen aus der Wahlperiode 2014 - 2019 (nicht abschließend beraten)**

##### **zu 5.1 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt Vorlage: 18/SVV/0520 Fraktion DIE aNDERE**

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

##### **zu 5.2 Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen Vorlage: 18/SVV/0871 Fraktion DIE LINKE**

**durch Verwaltungshandeln erledigt**

##### **zu 5.3 Innovative Radverkehrslösung in Golm Vorlage: 19/SVV/0037 Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin Golm**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

##### **zu 5.4 Schulstandort Waldstadt-Süd Vorlage: 19/SVV/0193 Fraktion DIE LINKE**

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Bildung und Sport

**zu 5.4.1 Weiteres Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 142 "Schulstandort Waldstadt-Süd"**

**Vorlage: 19/SVV/0723**

Oberbürgermeister, Planungsbüro

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Bildung und Sport

**zu 5.5 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag**

**Vorlage: 19/SVV/0275**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 5.6 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0333**

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur

**zu 5.7 Anpassung des Potsdamer Baulandmodells**

**Vorlage: 19/SVV/0334**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 5.8 Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfortdamm" sowie "Kuhforter Damm"**

**Vorlage: 19/SVV/0409**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

**zu 5.9 Personelle Ausstattung der Kinder- und Jugendklubs**

**Vorlage: 19/SVV/0436**

Fraktion DIE LINKE

**zurückgezogen**

**zu 5.10 3D-Simulation von Bauvorhaben**

**Vorlage: 19/SVV/0439**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 5.11 Sportförderbericht 2018**

**Vorlage: 19/SVV/0494**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

**zu 5.12 Zwischenbericht Leitlinie Grundstücksverkäufe**

**Vorlage: 19/SVV/0496**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 5.13 Erarbeitung der für 2019 geltenden Empfehlungen für eine Beitragsordnung**

**Vorlage: 19/SVV/0497**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 6 Anträge**

**zu 6.1 Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0593**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 6.2 VBB-Kombiticket für Potsdamer Erstligavereine und publikumswirksamen Ligabetrieb**

**Vorlage: 19/SVV/0572**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Bildung und Sport sowie in den Ausschuss für Finanzen

**zu 6.3      Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket**  
**Vorlage: 19/SVV/0597**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität, für Bildung und Sport sowie in den Ausschuss für Finanzen

**zu 6.4      Paritätische Besetzung von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung  
Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0607**  
Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Günther eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnete Armbruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, die Berichterstattung von „... *im November 2019* ...“ auf „... **jährlich im November** ...“ zu ändern.

**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der künftigen Besetzung der Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam auf eine Erhöhung des Frauenanteils auf mindestens 50% hinzuwirken.**

**Das heißt konkret, dass bei allen kommenden Besetzungen der gesamte Rekrutierungsprozess geschlechtersensibel durchzuführen ist. Um die Anzahl weiblicher Fachkräfte in den Bewerbungsverfahren zu erhöhen, sollen – im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten – für alle zu besetzenden Stellen gezielt weibliche Fachkräfte gewonnen werden.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung jährlich im November über die künftige Ausgestaltung der Besetzungsverfahren zu berichten.**

**Die Stadtverordnetenversammlung wird diesen Maßstab bei ihren künftigen Entscheidungen der Besetzung von Führungspositionen ebenso anlegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.



**zu 6.5 Grundstücksvergabe nach Konzept und Erbbaupacht**  
**Vorlage: 19/SVV/0608**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Leitlinie Grundstücksverkäufe zu überarbeiten. Die Möglichkeit von Konzeptausschreibungen soll vorrangig in die Richtlinie aufgenommen werden. Damit sollen auch klar definierte, nachvollziehbare Bedingungen bei Vergabe nach Konzept formuliert werden. Ferner soll die Vergabe in der Regel in Erbbaupacht erfolgen.

Die überarbeitete Richtlinie ist der Stadtverordnetenversammlung im ersten Quartal 2020 vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Berlin namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht. Er beantragt anschließend die Überweisung in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Finanzen.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie in den **Ausschuss für Finanzen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.6 Mietendeckel**  
**Vorlage: 19/SVV/0609**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für einen Mietendeckel nach dem Vorbild Berlins und die möglichen Auswirkungen auf die Wohnsituation in Potsdam zu prüfen.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Sitzung im November 2019 vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird

**mit 25 Ja-Stimmen angenommen,**

bei 23 Nein-Stimmen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Zeller, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuterberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**zu 6.7 Potsdam erklärt den Klimanotstand**

**Vorlage: 19/SVV/0543**

Fraktionen DIE aNDERE, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE, Stadtverordneter Frehse (DIE PARTEI)

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE aNDERE, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE, Stadtverordneter Frehse DIE PARTEI von der Stadtverordneten Dr. Laabs eingebracht.

**Änderungs-/Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel BVB-Freie Wähler beantragt folgende Änderungen/Ergänzungen:

*Im Beschlusstext ist das Wort Regionalbahn zu streichen und durch die Worte „S-Bahntrasse im Ringschluss“ zu ersetzen.*

*Der Beschlusstext ist um folgenden Satz zu ergänzen: **Alle Alternativen zur Anlage der Streckenführung sollen vor einer Entscheidung sorgfältig geprüft werden.***

**Änderungs-/Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Viehrig bringt namens der Fraktion CDU folgenden Änderungs-/Ergänzungsantrag ein:

*Insbesondere sollte an dem ca. 100 Meter langen Wegabschnitt zwischen dem Havelufer und dem direkten Baustellenbereich ein ausreichend breiter Fußgängerschutz tunnel nach dem Vorbild der Baustelle am Garnisonkirchenturm in der Breiten Straße angelegt werden. Dieser sollte Fußgänger- und Fahrradverkehr in beiden Richtungen bequem ermöglichen.*

**Ergänzungsantrag:**

Der Oberbürgermeister beantragt folgende Ergänzung und Terminänderung:

*Nach dem letzten Satz unter dem Punkt „I) Klimaauswirkungen bei allen Beschlüssen berücksichtigen“ wird ergänzt:*

*„Der Oberbürgermeister soll einen entsprechenden Verfahrensvorschlag und Kriterien für die Bewertung der Klimaauswirkungen erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis Mai **März** 2020 zur Beschlussfassung vorlegen.“*

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Walter bittet namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um folgende redaktionelle Änderung:

*Unter Punkt f) der Resolution: „fordert den Oberbürgermeister dazu auf, den Klimaschutzplan an die Pariser Klimaziele anzupassen und damit den Weg zu einer weitgehenden Klimaneutralität (0,3 t/ Person) zu bereiten“, ist zu ergänzen durch „(0,3 t CO<sub>2</sub>-Äquivalente / Person / Jahr)“.*

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung in alle Fachausschüsse sowie in den Hauptausschuss.

Darüber hinaus beantragt der Stadtverordnete Menzel BVB-Freie Wähler die Überweisung in alle Ortsbeiräte.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die Änderung/Ergänzung des Stadtverordneten Menzel wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die Änderung/Ergänzung des Stadtverordneten Viehrig, Fraktion CDU, wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die Ergänzung des Oberbürgermeisters wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einer Gegenstimme  
und einigen Stimmenthaltungen.

**Abstimmung:**

Die Ergänzung des Stadtverordneten Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

Anschließend wird der Antrag mit den oben genannten Änderungen/Ergänzungen zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam beschließt die Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands in der Landeshauptstadt Potsdam (*Anlage 1*).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende erste Maßnahmen zur beschleunigten Erreichung der Klimaschutzziele zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zu den unter den jeweiligen Punkten angegebenen Zeitpunkten zur Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme vorzulegen:

**A) Festsetzung von Klimaschutzzielen in B-Plänen**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie die Festsetzung von Klimaschutzzielen in städtebaulichen und anderen Plänen erfolgen kann und welcher zusätzliche Personalbedarf dadurch in der Verwaltung bei der Umsetzung und der Vorbereitung von Satzungsbeschlüssen entsteht.

Außerdem ist zu prüfen, ob sich durch die entsprechende Festsetzung ein Zielkonflikt zum geförderten Wohnungsbau und bezahlbaren Mieten ergibt.

Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten bis Dezember 2019 vorgelegt werden.

**B) Treibhausgasneutrale Energieversorgung von Neubauten**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie für Neubauten eine in der Jahresbilanz klimaneutrale Energieversorgung mit möglichst hohem Anteil lokal verfügbarer regenerativer Energien durchgesetzt werden kann (z.B. über städtebauliche Verträge, Grundstückskaufverträge und Erbbaurechtsverträge).

Darüber hinaus soll untersucht werden, welche Optimierungsmöglichkeiten bei den „grauen Emissionen“ (Emissionen durch die Erstellung und den Abriss der Gebäude) bestehen.

Außerdem ist zu prüfen, ob sich durch die klimaneutrale Energieversorgung ein Zielkonflikt zum geförderten Wohnungsbau und bezahlbaren Mieten ergibt.

Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten bis März 2020 vorgelegt werden.

**C) Energiemanagement für städtische Gebäude**

**Der Oberbürgermeister und der Bau-Beigeordnete werden beauftragt, zusammen mit der Leitstelle Klimaschutz zu prüfen, mit welchen Kosten und mit welchen Einsparungen die Einrichtung einer Stelle zum Energiemanagement für die städtischen Gebäude verbunden ist.**

**Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten bis Dezember 2019 vorgelegt werden.**

#### **D) Verkehrswende in Potsdam einleiten**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit der Landesregierung aufzunehmen, um die Schaffung der rechtlichen Grundlagen für alternative Finanzierungsmodelle für den öffentlichen Nahverkehr (bspw. in Form einer kommunale Nahverkehrsabgabe), Verbesserungen in der Tarifstruktur des VBB (Ausweitung des Tarifbereichs Berlin C sowie ein 365 Euro Jahresticket) und die Erhöhung der ÖPNV-Zuschüsse an die Gemeinden zu erreichen.**

**Das Ergebnis soll den Stadtverordneten bis Mai 2020 vorgelegt werden.**

#### **E) Stärkung des Radverkehrsbeauftragten**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Stelle für Mobilitätsmanagement einzurichten. Außerdem soll geprüft werden, welche Maßnahmen zur Beschleunigung der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes bzw. der für die Förderung des Radverkehrs bedeutenden Ziele des StEK Verkehr getroffen werden können und welche personellen Ressourcen dafür nötig sind.**

**Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten bis Dezember 2019 vorgelegt werden.**

#### **F) Stärkung des Baum- und Grünschutzes**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Personalaufstockung in welchen Bereichen der Stadtverwaltung erforderlich ist, um die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen regelmäßig zu kontrollieren, um eingehenden Anzeigen illegaler Baumfällungen schnell nachzugehen, um Verstöße gegen bestehende Pestizideinsatzverbote zu ahnden und um die Bäume im öffentlichen Raum hinreichend zu pflegen und zu bewässern.**

**Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten bis Dezember 2019 vorgelegt werden.**

**Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, zu prüfen, welches Potenzial zur Minderung von Treibhausgasen durch Nachpflanzung von Bäumen und Pflege der Potsdamer Moore genutzt werden kann.**

**Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten bis Mai 2020 vorgelegt werden.**

#### **G) Dekarbonisierungsstrategie der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)**

**Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Energie und Wasser Potsdam GmbH beauftragt, die Eckpunkte der *kommunalen Strategie 100 % Klimaschutz* im *Masterplan 100 % Klimaschutz* umzusetzen und durch die Einführung eines systematischen Managementprozesses langfristig ökologisch und ökonomisch sinnvolle Maßnahmen voranzutreiben. Dafür ist zu prüfen, ob und wie die ambitionierten Ziele des Klima- und Ressourcenschutzes (THG-Emissionen bis 2050 um 95 % zu senken und Reduzierung des Endenergiebezugs um mindestens 50 %) in der Dekarbonisierungsstrategie der EWP deutlich vor 2050 umgesetzt werden können.**

**Das Ergebnis soll den Stadtverordneten bis Mai 2020 vorgelegt werden.**

#### **H) Vermeidung von Einzelheizungen und Einzelfeuerstellen**

**Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Energie und Wasser Potsdam GmbH beauftragt, zu prüfen, wie durch günstigere Konditionen zum Anschluss an das bestehende Fern- und Nahwärmenetz erreicht werden kann, dass der Neubau und Betrieb von Einzelheizungen und Einzelfeuerstellen reduziert werden kann.**

**Das Ergebnis soll den Stadtverordneten bis Mai 2020 vorgelegt werden.**

#### **I) Klimaauswirkungen bei allen Beschlüssen berücksichtigen**

**Alle an die Stadtverordnetenversammlung oder den Hauptausschuss gerichteten Beschlussvorlagen sollen die klimapolitischen Auswirkungen der vorgeschlagenen Entscheidung berücksichtigen. Das Antragsformular soll künftig ein Feld „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ mit den Auswahlmöglichkeiten „Ja, positiv“, „Ja, negativ“ und „Nein“ sowie ein zugehöriges Begründungsfeld enthalten. Für Beschlussvorlagen der Verwaltung kann die entsprechende Prüfung bereits vor Einbringung erfolgen. Vorlagen der Fraktionen sollen unverzüglich nach deren Einreichung an die Koordinierungsstelle Klimaschutz zur Stellungnahme weitergeleitet werden. Die Stellungnahme soll vor der Befassung in den Fachausschüssen bzw. vor Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.**

**Der Oberbürgermeister soll einen entsprechenden Verfahrensvorschlag und Kriterien für die Bewertung der Klimaauswirkungen erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis März 2020 zur Beschlussfassung vorlegen.**

#### **J) Jugendbeteiligung sichern**

**Zu den Sitzungen des Klimarates der Stadt werden künftig 3 Vertreter\*innen der Fridays-for-Future-Bewegung (FFF) regelmäßig eingeladen. In den Ausschüssen für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität soll ein/e Vertreter\*in der FFF-Bewegung als beratendes Mitglied teilnehmen können.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung,**

soweit dies über diesen Beschluss hinaus notwendig ist, entsprechende Beschlussvorlagen zur Änderung der Zusammensetzung der jeweiligen Gremien im November 2019 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.8      **Potsdam ruft den Klimanotstand aus**  
**Vorlage: 19/SVV/0610**  
Fraktion DIE LINKE

**zurückgezogen**

zu 6.9      **Soforthilfe für das Planetarium**  
**Vorlage: 19/SVV/0614**  
Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen

zu 6.10     **Bildung eines Zeitweiligen Ausschusses KiTa-Elternbeiträge**  
**Vorlage: 19/SVV/0611**  
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**Gemäß der bestätigten Änderung in der Tagesordnung, ruft der Vorsitzende als nächstes den Tagesordnungspunkt 7.7 auf:**

zu 7.7      **Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0749**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Heuer erläutert den Wahlvorgang für die stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer) sowie für die Wahl der 6 Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen, die von den in der Landeshauptstadt Potsdam wirkenden und anerkannten Trägern der Freien Jugendhilfe vorgeschlagen wurden.

***Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist nachfolgend der Ablauf der Wahl dargestellt, der sich in mehreren Wahlgängen über die Zeit von 18:12 Uhr bis 18:36 Uhr / Eintritt in die Pause / weiter von 19:17 Uhr bis 20:33 Uhr erstreckt:***

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden:

**Stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer)**

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
<b>SPD</b>	1. Herr David Kolesnyk 2. Herr Tiemo Reimann	Herr Daniel Keller Frau Anke Dreier-Horning
<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b>	1. Frau Birgit Eifler 2. Herr Frank Otto	Frau Janny Armbruster Frau Wiebke Bartelt
<b>DIE LINKE</b>	1. Frau Dr. Sigrid Müller 2. Frau Isabelle Vandre	Frau Tina Lange Herr Stefan Wollenberg
<b>CDU</b>	1. Herr Matthias Kaiser	Herr Björn Karl
<b>DIE aNDERE</b>	1. Frau Annina Beck	Herr René Kulke
<b>AfD</b>	1. Herr Sebastian Olbrich	Herr Dennis Hohloch

**Abstimmungsergebnis:**  
gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf  
mit 46 Ja-Stimmen **gewählt.**

Für die Wahl der Frauen und Männer auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe (Zwei-Fünftel-Anteil) ist das in § 40 BbgKVerf (Einzelwahlen) geregelte Verfahren anzuwenden und gilt der Grundsatz der geheimen Wahl. Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgereicht; die Stimmabgabe erfolgt in der Wahlkabine.

Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Kolesnyk, Fraktion SPD, Dr. Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Lange, Fraktion DIE LINKE, Viehrig, Fraktion CDU, Zeller, Fraktion DIE aNDERE, Olbrich, Fraktion AfD ausgezählt und das Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

<b>Mitglieder</b>	<b>Anzahl der JA-Stimmen</b>
Frau Sabine Frenkler	39
Frau Julia Schultheiss	40
Frau Katharina Tietz	34
Herr Bodo Ströber	34
Frau Ulrike Kallenbach	29

Frau Sabine Frenkler, Frau Julia Schultheiss, Frau Katharina Tietz, Herr Bodo Ströber, Frau Ulrike Kallenbach, haben die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und sind somit **als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gewählt.**



Das 6. Mitglied wird in einer Stichwahl zwischen Herr Andreas von Essen und Frau Ute Parthum gewählt. Die Sitzung wird für die Anfertigung der Stimmzettel für den **2. Wahlgang**, bei dem eine Stimme zu vergeben ist, unterbrochen. Nach Vorlage der Stimmzettel erläutert der Vorsitzende den Wahlvorgang. Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgereicht; die Stimmabgabe erfolgt in der Wahlkabine.

Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Kolesnyk, Fraktion SPD, Dr. Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Zeller, Fraktion DIE aNDERE, Olbrich, Fraktion AfD ausgezählt und das Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

<b>Mitglied</b>	<b>Anzahl der JA-Stimmen</b>
Frau Ute Parthum	25

Damit ist Frau Ute Parthum **als Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt**.

Der Vorsitzende erläutert anschließend das Verfahren der Wahl der **stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses** (auf dem Stimmzettel stehen jetzt noch alle die Kandidaten, die **nicht** als Mitglieder gewählt worden sind).

Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgereicht; die Stimmabgabe erfolgt in der Wahlkabine.

Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Kolesnyk, Fraktion SPD, Dr. Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Zeller, Fraktion DIE aNDERE, Olbrich, Fraktion AfD ausgezählt und das Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

<b>Stellvertreterinnen/ Stellvertreter</b>	<b>Anzahl der JA-Stimmen</b>
Herr Dirk Harder	37
Herr Uwe Rühling	36
Frau Julia Meike	34
Herr Jochen Reinke	34

Herr Dirk Harder, Herr Uwe Rühling, Frau Julia Meike, Herr Jochen Reinke haben die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und sind somit **als stellvertretende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gewählt**.

Das 5. und 6. stellvertretende Mitglied wird in einer Stichwahl zwischen Frau Cornelia Krönes, Herr Andreas von Essen, Herr Robert Müller und Frau Jenny Pöller gewählt. Die Sitzung wird für die Anfertigung der Stimmzettel für den **2. Wahlgang**, bei dem zwei Stimmen zu vergeben sind, unterbrochen. Nach Vorlage der Stimmzettel erläutert der Vorsitzende den Wahlvorgang. Die Stimmzettel werden den Stadtverordneten nach namentlichem Aufruf ausgereicht; die Stimmabgabe erfolgt in der Wahlkabine.

Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Kolesnyk, Fraktion SPD, Dr. Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Lüdcke, Fraktion CDU, Zeller, Fraktion DIE aNDERE, Hohloch, Fraktion AfD, Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis, ausgezählt und das Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

<b>Mitglied</b>	<b>Anzahl der JA-Stimmen</b>
Frau Cornelia Krönes	38
Herr Andreas von Essen	26

Damit sind Frau Cornelia Krönes und Herr Andreas von Essen **als stellvertretende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gewählt.**

### **Mitglieder und Stellvertreter auf Vorschlag der in der Landeshauptstadt Potsdam wirkenden und anerkannten Träger der Freien Jugendhilfe**

#### **Mitglieder**

<b>Frau Sabine Frenkler</b>	<b>AWO Kinder- und Jugendhilfe Potsdam gGmbH</b>
<b>Frau Julia Schultheiss</b>	<b>Stadtjugendring Potsdam e.V.</b>
<b>Frau Katharina Tietz</b>	<b>Chill out e.V.</b>
<b>Herr Bodo Ströber</b>	<b>Hoffbauer-Stiftung</b>
<b>Frau Ulrike Kallenbach</b>	<b>GFB – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH</b>
<b>Frau Ute Parthum</b>	<b>Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.</b>

#### **Stellvertreterinnen/Stellvertreter**

<b>Herr Dirk Harder</b>	<b>AWO Bezirksverband Potsdam e.V.</b>
<b>Herr Uwe Rühling</b>	<b>KUBUS gGmbH</b>
<b>Frau Julia Meike</b>	<b>Hoffbauer Kinder gGmbH</b>
<b>Herr Jochen Reinke</b>	<b>Evangelischer Kirchenkreis Potsdam</b>
<b>Frau Cornelia Krönes</b>	<b>EJF gemeinnützige AG</b>
<b>Herr Andreas von Essen</b>	<b>Stiftung SPI NL Brandenburg Nord-West</b>

**Abstimmungsergebnis:**  
gemäß § 40 BbgKVerf **gewählt.**

**zu 6.11 Abrissmoratorium Terrassenhaus Nutheschlange**  
**Vorlage: 19/SVV/0612**  
Fraktion DIE aNDERE

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, spätestens 2020 ein Werkstattverfahren zum weiteren Umgang mit der Wohnanlage Nutheschlange durchzuführen. Das

Verfahren soll durch die Werkstatt für Beteiligung konzipiert, durchgeführt und begleitet werden.

Im Rahmen des Werkstattverfahrens sollen die Varianten *1. Abriss und Neubau* und *2. Erhalt und Sanierung* des Terrassenhauses in Bezug auf folgende Aspekte betrachtet werden:

- wirtschaftliche Auswirkungen für die städtische Wohnungsgesellschaft ProPotsdam
- wirtschaftliche Gesamtbetrachtung
- sozialpolitische Bilanz (bezahlbarer Wohnraum)
- Nachhaltigkeitsbetrachtung (CO<sub>2</sub>-Bilanz, Energieverbrauch)
- Folgen für den Lärmschutz im Wohngebiet Zentrum Ost
- Bewertung von Wohnqualität und architektonischem Ensembleschutz
- ökologische Folgen (Einfluss auf vorhandene Mikrohabitate und Biotope)
- Konsequenzen für die Feinstaub-/Ozon- und Schadstoffbelastung der benachbarten Wohnareale

Die Stadtverordnetenversammlung behält sich die Bewertung der Werkstattergebnisse und die Entscheidung über die zu prüfenden Varianten vor.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass bis dahin seitens der Stadtverwaltung und der ProPotsdam keine Maßnahmen durchgeführt werden, die dem Abriss des Terrassenhauses oder der Vorbereitung des Abrisses dienen (Abrissmoratorium).

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Norbert John, Architekt und Mitglied des Bundes Deutscher Architekten (BdA) das Rederecht und stellt die Position des BdA sowie der Bewohner des Terrassenhauses Nutheschlange dar. Er appelliert an die Stadtverordneten einen Dialog zu beginnen, der die ökonomischen Interessen des Eigentümers und die Interessen der Bewohner der Anlage zusammenführt und der am Schluss auch Varianten aufzeigt, die nicht „Abriss“ heißen. Herr John bietet bei diesem Prozess die Mitwirkung des BdA an.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Viehrig, Fraktion CDU, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Berlin, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**, in den **Hauptausschuss** sowie in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.12     **Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm"****

**Vorlage: 19/SVV/0626**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Vorsitzende informiert, dass sich der **Ortsbeirat Golm** vorab mit der Vorlage befasst hat und empfiehlt, **zuzustimmen**.

Des Weiteren empfiehlt der Ältestenrat eine sofortige Beschlussfassung.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die beiliegende Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im östlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 157 "Neue Mitte Golm" wird beschlossen (siehe Anlage 2).**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.13     **Priorität für Verkehrskonzept****

**Vorlage: 19/SVV/0640**

Fraktion Bürgerbündnis

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Änderungen der Flächennutzungspläne für Krampnitz und sämtliche Bebauungspläne für das Krampnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde. Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

- Verkehrsauswirkungsanalyse
- Ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau
- Sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen auf der Basis eines Bevölkerungszuwachses von 10.000 statt der bisher im Bericht vom Juni 2015 zugrunde gelegten 3.800 Einwohner

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in alle Ortsbeiräte.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Hauptausschuss sowie in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**, in **alle Ortsbeiräte**, in den **Hauptausschuss** sowie in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.14    Ausbau und Nutzung der Fläche am Kuhforter Damm für den Breitensport  
Vorlage: 19/SVV/0648**

Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service und in den Ortsbeirat Golm

**zu 6.15    Maßnahmen zur Reduzierung von Wahlplakaten**

**Vorlage: 19/SVV/0643**

Fraktion DIE aNDERE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für folgende Maßnahmen zur Reduzierung von Wahlplakaten aus:

1. Die Zahl der Wahlplakate, die an Lichtmasten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam angebracht werden, soll auf 500 Stück für jede/n Wahlvorschlagsträger/in beschränkt werden. Dabei ist eine Plakatgröße von max. 5.100 qcm (z.B. A1) zugrunde zu legen. Verwendet eine Partei oder politische Gruppierung größere Plakate, soll die Höchststückzahl entsprechend der beanspruchten Plakatfläche verringert werden.
2. Die Zahl der Großplakate, die auf zugewiesenen Grün- und Verkehrsflächen in Potsdam aufgestellt werden, soll auf 30 Stück pro Wahlvorschlagsträger/in rationiert werden.
3. Die Zahl der Wahlplakate an Lichtmasten soll jeweils auf drei übereinander angebrachte Plakate oder Plakatpaare begrenzt werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zur Umsetzung dieser Vorgaben geschaffen werden müssen und der Stadtverordnetenversammlung die erforderliche Beschlussvorlage spätestens im März 2020 zur Abstimmung vorzulegen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Zeller eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.22 Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen**

**Vorlage: 19/SVV/0708**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Regelung zu prüfen, die die Plakatierung und deren Aufstellungsorte im Vorfeld von Wahlen in Potsdam auf Grundlage des geänderten Landesrechts konkret regelt und festlegt. Dies soll auch unter dem Gesichtspunkt erfolgen, welche überregional bedeutsamen Orte in Potsdam von der Plakatierung ausgenommen werden sollen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2020 über das Prüfergebnis zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 38 "Villa Francke"**

**Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: 19/SVV/0689**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 6.17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56 (58) und 59", Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 19/SVV/0690**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 6.18 Mehr gelb für Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0698**  
Fraktion der Freien Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 6.19 Vorbereitung einer Sozialen Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB**  
**für das Gebiet südöstlich des Hauptbahnhofs**  
**Vorlage: 19/SVV/0686**  
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Gesundheit, Soziales, Wirtschaft und Inklusion

**zu 6.20 Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt**  
**Vorlage: 19/SVV/0691**  
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Bildung und Sport

**zu 6.21 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung**  
**Vorlage: 19/SVV/0703**  
Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität und in alle Ortsbeiräte

**zu 6.23 Bushaltestellen zu Oasen für Insekten machen**  
**Vorlage: 19/SVV/0709**  
Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 6.24    Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über  
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass  
eines besonderen Ereignisses (Potsdamer Lichtspektakel 03.11.19)  
Vorlage: 19/SVV/0711**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über  
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus  
Anlass eines besonderen Ereignisses (Potsdamer Lichtspektakel  
03.11.19)**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.25    Beitritt zum HaLT-Bundesnetzwerk**

**Vorlage: 19/SVV/0721**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aibel, in Vertretung für die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, eingebracht.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat vorab beraten und empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam tritt dem Bundesnetzwerk HaLT – Hart am  
LimiT (evaluiertes Programm zur kommunalen Alkoholprävention) bei und  
wird ein HaLT-Standort.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.26    Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse**

**Vorlage: 19/SVV/0687**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Jugendhilfeausschuss



**zu 6.27 Mitgliedschaft im Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt"**  
**Vorlage: 19/SVV/0688**  
Fraktion CDU

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt Potsdams zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die entsprechenden Schritte dazu einzuleiten,
2. zentrale Handlungsfelder des kommunalen Naturschutzes des Bündnisses zu prüfen und ggf. zu übernehmen sowie mit konkreten Zielen und Maßnahmen für Potsdam zu unterlegen, wobei die bisherigen Beschlüsse zum Thema aufzunehmen sind, damit eine einheitliche Handlungsgrundlage entsteht, die kontinuierlich weiter zu entwickeln und fortzuschreiben ist.
3. Die Unterzeichnung der Deklaration **"Biologische Vielfalt in Kommunen"** vorzubereiten und zu vollziehen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im ersten Quartal 2020 eine erste Übersicht der Handlungsfelder mit den konkreten Zielen und Maßnahmen für Potsdam vorzutragen. Der Beitritt zum Bündnis sowie die Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ sollen noch 2019 erfolgen.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht sowie die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt:

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.28 Tag des Respekts in Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0712**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 6.29 Fortsetzung des Brandenburger 1000-Speicher Programms**  
**Vorlage: 19/SVV/0714**  
Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Landesregierung mit Nachdruck für eine Neuauflage des Brandenburger 1000-Speicherprogramms einzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.30 Fernbahnhalte in Potsdam Hbf**

**Vorlage: 19/SVV/0725**

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich nach der Bildung der neuen Landesregierung Brandenburg, einen neuen Antrag zur Wiedereinrichtung einer Fernbahnverbindung mit wenigstens 4 ICE täglich in Richtung Hannover/Mannheim, je beide Richtungen mit Halt in Potsdam-Hauptbahnhof zu stellen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2019 über das Ergebnis zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.31 Sonderabstellplätze für Lastenräder**

**Vorlage: 19/SVV/0728**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Sonderabstellplätze für Fahrräder mit Anhängern und Lastenrädern auf für das Fahrradparken vorgesehenen Flächen und die Möglichkeit zum Halten und Parken auf Autoparkplätzen einzurichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Krämer eingebracht sowie die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt:

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion CDU wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.32 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern**

**Vorlage: 19/SVV/0732**

Fraktion der Freien Demokraten

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob von Seiten der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) eine Buslinie neu eingerichtet oder eine bestehende angepasst werden kann, die zwischen dem Stadtteil Bornstedt und dem Bahnhof Potsdam Park Sanssouci über die Amundsenstraße verkehrt.

Der Oberbürgermeister möge dazu Gespräche mit der ViP aufnehmen.

Die Berichterstattung soll bis Oktober 2019 erfolgen.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten von der Stadtverordneten Becker eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in die Ortsbeiräte Eiche und Golm.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie in die **Ortsbeiräte Eiche, Golm und Groß Glienicke** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.43 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen**

**Vorlage: 19/SVV/0748**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- beim ViP zu veranlassen, dass eine durchgehende Busverbindung zwischen

den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee eingerichtet wird.

- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Dazu kann bei Bedarf die Linie 695 um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Zu prüfen ist, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Dörschel eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in die Ortsbeiräte Eiche und Golm beantragt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie in die **Ortsbeiräte Eiche, Golm und Groß Glienicke** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.44 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden**

**Vorlage: 19/SVV/0750**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- in Kooperation mit dem ViP für eine direkte Anbindung des Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim zum Hauptbahnhof mit einem verlässlichen Takt zu sorgen. Die Streckenführung ist dabei ohne Umwege zu führen, also über die *Breite Straße*, die *Schopenhauerstraße* und die *Bornstedter Straße* zur *Tramendhaltestelle Kirschallee* und dann wie bisher über die *Potsdamer Straße* und die *Rückertstraße*.
- Die Linie 692 kann dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Dörschel eingebracht und die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in die Ortsbeiräte Eiche und Golm beantragt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt darüber hinaus die Überweisung in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie in die **Ortsbeiräte Eiche, Golm und Groß Glienicke** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.33 Lückenschluss im Uferweg Speicherstadt**

**Vorlage: 19/SVV/0738**

Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Stefan Blumenthal das Rederecht. Er plädiert für eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung, um das Anliegen schnellstmöglich umzusetzen.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht. Er beantragt, diesen Beschlussvorschlag mit dem Text des **Änderungs-/Ergänzungsantrages** der Fraktion CDU:

*„Insbesondere sollte an dem ca. 100 Meter lagen Wegabschnitt zwischen dem Havelufer und dem direkten Baustellenbereich ein ausreichend breiter Fußgängerschutz tunnel nach dem Vorbild der Baustelle am Garnisonkirchenturm in der Breiten Straße angelegt werden.*

*Dieser sollte Fußgänger- und Fahrradverkehr in beiden Richtungen bequem ermöglichen.“*

und um den 2. Satz des **Antrages** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der DS-Nr.: **19/SVV/0746** zu ergänzen:

*„... Diese temporäre Lösung muss bis zur endgültigen Wiederherstellung des Uferweges zur behindertengerechten Nutzung aufrecht erhalten bleiben.“*

Weiterhin schlägt er vor, die Einreicher des Antrages um die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU zu erweitern.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE die Änderung im letzten Satz des Beschlussvorschlages wie folgt:

*„... Der Stadtverordnetenversammlung sind im September 2019 Vorschläge zur Umsetzung des Vorhabens vorzulegen.“*

Anschließend wird der Antrag in der o.g. geänderten und ergänzten Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig für die Schließung der baustellenbedingten Lücke im Uferweg auf dem Gelände der Speicherstadt zu sorgen. Sollte eine abschließende dauerhafte Lösung aus baugelistischen Gründen nicht möglich sein so ist ein provisorischer Wegebau vorzunehmen.**

**Diese temporäre Lösung muss bis zur endgültigen Wiederherstellung des Uferweges zur behindertengerechten Nutzung aufrecht erhalten bleiben**

**Insbesondere sollte an dem ca. 100 Meter langen Wegabschnitt zwischen dem Havelufer und dem direkten Baustellenbereich ein ausreichend breiter Fußgängerschutz tunnel nach dem Vorbild der Baustelle am Garnisonkirchenturm in der Breiten Straße angelegt werden. Dieser sollte Fußgänger- und Fahrradverkehr in beiden Richtungen bequem ermöglichen.**

**Der Stadtverordnetenversammlung sind im September 2019 Vorschläge zur Umsetzung des Vorhabens vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.41 Uferweg nördliche Speicherstadt**  
**Vorlage: 19/SVV/0746**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mit der Annahme der DS 19/SVV/0738 in der empfohlenen geänderten Fassung, wird dieser **Antrag** für **erledigt** erklärt.

Um 21:36 Uhr schlägt der Vorsitzende unter Verweis auf § 19 Punkt 4 der Geschäftsordnung - nach 22:00 Uhr werden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen – vor, jetzt den Tagesordnungspunkt 7 – Gremienbesetzungen zu behandeln. **Die noch offenen Tagesordnungspunkte 6.39, 6.40, 6.45, 6.46 und 6.47 sollen in der Fortsetzungssitzung am Mittwoch, 21.08.2019 vor der Sondersitzung behandelt werden.**

**Abstimmung:**

Die Abweichung von der Tagesordnung, die oben genannte Vertagung und die Fortsetzung der Sitzung am Mittwoch, 21.08.2019 um 17:00 Uhr wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei einigen Gegenstimmen  
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7 Gremienbesetzungen**

**zu 7.1 Besetzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der  
Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0630  
Fraktionen**

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 7.2 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH  
(EWP)  
Vorlage: 19/SVV/0649  
Fraktionen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Energie und Wasser Potsdam GmbH am 13.09.2017 gemäß DS-Nr.: 17/SVV/0684 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:
  - über die Fraktion SPD (2 Sitze) Frau Babette Reimers  
Frau Grit Schkölziger
  - über die Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen (1 Sitz) Herr Andreas Walter
  - über die Fraktion DIE LINKE (1 Sitz) Herr Stefan Wollenberg
  - über die Fraktion CDU (1 Sitz) Herr Günter Anger
  - über die Fraktion DIE aNDERE (1 Sitz) Herr Carsten Linke
  - über die Fraktion AfD (1 Sitz) Herr Dennis Hohloch

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- |   |  |
|---|--|
| - über die Fraktion SPD                       | Herr Daniel Keller,<br>Frau Dr. Sarah Zalfen     |
| - über die Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen | Frau Mechthild Rüniger                           |
| - über die Fraktion DIE LINKE                 | Herr Rolf Kutzmutz,<br>Herr Dr. Alfred Reichwein |
| - über die Fraktion CDU                       | Herr Götz Thorsten Friederich                    |
| - über die Fraktion DIE aNDERE                | Herr Oliver Buchin                               |
| - über die Fraktion AfD                       | Herr Sebastian Olbrich                           |

**Abstimmungsergebnis:**

mit 46 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 7.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Ernst von Bergmann  
gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0650  
Fraktionen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH am 30.01.2019 gemäß Drucksachen Nr. 19/SVV/0084 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden mit Ablauf des 31.08.2019 abberufen.
- 2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH folgende sechs Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft ab dem 01.09.2019:

- |   |                     |
|---|---------------------|
| - über die Fraktion SPD<br>(1 Sitz)                   | Herr Torsten Bork   |
| - über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen<br>(1 Sitz) | Frau Wiebke Bartelt |
| - über die Fraktion DIE LINKE<br>(1 Sitz)             | Frau Jana Schulze   |
| - über die Fraktion CDU<br>(1 Sitz)                   | Frau Anna Lüdcke    |
| - über die Fraktion DIE aNDERE<br>(1 Sitz)            | Frau Jule Kuba      |
| - über die Fraktion AfD<br>(1 Sitz)                   | Herr Daniel Friese  |



**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- |   |  |
|---|--|
| - über die Fraktion SPD                   | Herr Betram Otto                               |
| - über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Herr Knud Bach                                 |
| - über die Fraktion DIE LINKE             | Frau Dr. Sigrid Müller,<br>Frau Martina Trauth |
| - über die Fraktion CDU                   | Herr Götz Thorsten<br>Friederich               |
| - über die Fraktion DIE aNDERE            | Frau Ute Grimm                                 |
| - über die Fraktion AfD                   | Herr Matthias Tänzer                           |

**Abstimmungsergebnis:**

mit 43 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 7.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der ProPotsdam GmbH**

**Vorlage: 19/SVV/0652**

Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 d) Geschäftsordnung, den Antrag zu vertagen.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Vertagung** der DS 19/SVV/0652 wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat ProPotsdam GmbH am 17.09.2014 gemäß DS-Nr.: 14/SVV/0744 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden mit Ablauf des 31.08.2019 abberufen.

2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 8 Abs. 2 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der ProPotsdam GmbH folgende acht Mitglieder mit Wirkung zum 01.09.2019 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- |   |   |
|---|---|
| - über die Fraktion SPD<br>(2 Sitze)                      | Herr Pete Heuer,<br>Herr David Kolesnyk |
| - über die Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen<br>(1 Sitz) | Frau Saskia Hüneke                      |
| - über die Fraktion DIE LINKE<br>(1 Sitz)                 | Herr Michél Berlin                      |
| - über die Fraktion CDU<br>(1 Sitz)                       | Herr Matthias Finken                    |

- über die Fraktion DIE aNDERE (1 Sitz) Herr Arndt Sändig
- über die Fraktion AfD (1 Sitz) Herr Ambros Tazreiter
- über die Fraktion DIE LINKE (\*Einigung mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (1 Sitz) Frau Martina Trauth

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- über die Fraktion SPD Herr Dr. Hagen Wegewitz, Frau Imke Eisenblätter
- über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Mechthild Rüniger
- über die Fraktion DIE LINKE Frau Dr. Anja Günther, Herr Ralf Jäkel
- über die Fraktion CDU Herr Dr. Wieland Niekisch
- über die Fraktion DIE aNDERE Frau Dr. Anja Laabs
- über die Fraktion AfD Herr Roman Kuffert

\* Gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 7.5 Neubesetzung des Aufsichtsrates der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH  
Vorlage: 19/SVV/0653  
Fraktionen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH am 09.09.2015 gemäß Drucksachen Nr. 15/SVV/0644 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2.) Die Landeshauptstadt Potsdam entsendet gemäß § 7 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH folgende fünf Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- über die Fraktion SPD (1 Sitz) Herr Uwe Adler
- über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (1 Sitz) Herr Dr. Gert Zöllner
- über die Fraktion DIE LINKE (1 Sitz) Frau Birgit Müller

- über die Fraktion CDU  
(1 Sitz) Herr Matthias Finken
- über die Fraktion DIE aNDERE  
(1 Sitz) Herr Dr. Nicolas Bauer

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- über die Fraktion SPD Herr Kai Weber
- über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Christian Nauck
- über die Fraktion DIE LINKE Frau Tina Lange,  
Herr Michél Berlin
- über die Fraktion CDU Herr Maximilian Adams
- über die Fraktion DIE aNDERE Herr Tamás Blénessy

**Abstimmungsergebnis:**

mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 7.6 Neubesetzung des Kuratoriums der Hans Otto Theater GmbH (HOT)  
Vorlage: 19/SVV/0654  
Fraktionen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in das Kuratorium der Hans-Otto-Theater GmbH gemäß Drucksachen Nr. 16/SVV/0531 am 14.09.2016 bzw. gemäß Drucksachen Nr. 17/SVV/0482 am 07.06.2017 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit. b) des Gesellschaftsvertrages der Hans Otto Theater GmbH folgende sieben Mitglieder in das Kuratorium der Gesellschaft:
  - über die Fraktion SPD  
(2 Sitze) Frau Dr. Sarah Zalfen  
Herr Claus Wartenberg
  - über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
(1 Sitz) Herr Peter Schüler
  - über die Fraktion DIE LINKE  
(1 Sitz) Frau Juliane Nitsche
  - über die Fraktion CDU  
(1 Sitz) Herr Andreas Masopust
  - über die Fraktion DIE aNDERE  
(1 Sitz) Frau Beate Goreczko
  - über die Fraktion AfD  
(1 Sitz) Herr Sebastian Olbrich

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- |   |   |
|---|---|
| - über die Fraktion SPD                   | Frau Babette Reimers,<br>Frau Birgit Morgenroth |
| - über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Frau Sophia Rost                                |
| - über die Fraktion DIE LINKE             | Herr Sascha Krämer,<br>Frau Dr. Karin Schröter  |
| - über die Fraktion CDU                   | Frau Anna Lüdcke                                |
| - über die Fraktion DIE aNDERE            | Frau Anja Heigl                                 |
| - über die Fraktion AfD                   | Herr Roman Kuffert                              |

**Abstimmungsergebnis:**

mit 43 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 6.34 Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12**

**Vorlage: 19/SVV/0644**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service und in den Ausschuss für Finanzen

**zu 6.35 Sanierung des Fuß- und Fahrradweges am Schafgraben**

**Vorlage: 19/SVV/0647**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

Im Weiteren ruft der Vorsitzende auf:

**zu 6.36 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport**

**Vorlage: 19/SVV/0731**

Fraktion DIE aNDERE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen,

- ob die Außensportanlagen an den staatlichen Schulen

Fontane-Oberschule (Zum Teufelssee)  
Leonardo-Da-Vinci-Gesamtschule (Esplanade)  
Humboldt-Gymnasium (Heinrich-Mann-Allee)  
Lenné-Gesamtschule (Humboldtring)  
Grundschule am Schilfhof  
Bruno H.-Bürgel-Grundschule (Karl-Liebknecht-Straße Babelsberg)

für den unorganisierten Breitensport bereitgestellt werden können,

- welche Voraussetzungen dafür jeweils geschaffen werden müssen und
- welche Kosten jeweils entstehen.

2. Darüber hinaus soll geprüft werden,

- wie die Grünanlage Lustgarten stärker für den unorganisierten Breitensport nutzbar gemacht werden kann (Skate-Fläche, Rasenpflege, Sportfelder, Tore) und
- ob die Schulsportplätze des privaten Schillergymnasiums (Fritz-Lang-Straße) mit öffentlichen Fördermitteln erneuert werden können und im Gegenzug eine Öffnung für den unorganisierten Breitensport vereinbart werden kann.

3. Die Prüfergebnisse sollen in der Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert werden, die im Rahmen der Umsetzung des Antrages 18/SVV/0707 gebildet wurde. Der Stadtsportbund und das Büro für Chancengleichheit sollen dabei einbezogen werden.

Erstmalig soll in der Arbeitsgruppe im Januar 2020 berichtet werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Bildung und Sport** sowie in den **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 6.37 Stadtnatur fördern und erhalten für ein lebendiges Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0733**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 6.38 Stasi-Überprüfung**  
**Vorlage: 19/SVV/0737**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Antrag wird in der neuen Fassung vom 13.08.2019 namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Armbruster eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Menzel beantragt gemäß § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung die namentliche Abstimmung des Antrages und fordert die Stadtverordneten auf, sich dem anzuschließen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuteberg beantragt namens der Fraktion der Freien Demokraten, die namentliche Abstimmung über den Antrag in der neuen Fassung sowie über den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 14.08.2019.

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 14.08.2019 wird zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**

mit 30 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 14 Ja-Stimmen  
und 4 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anschließend wird der Antrag in der neuen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam, die vor dem 31. August 1971 geboren wurden, sollen auf eine mögliche Tätigkeit für das Ministerium für Staatssicherheit der DDR überprüft werden.**

**Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung wird beauftragt, bei dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes die Auskünfte gern. § 20 Abs. 6 lit. B StUG einzuholen. Für die Auswertung der Auskünfte ist der gem. DS 08/SVV/1055 gebildete Sonderausschuss zuständig. Das dort geregelte Verfahren ist auch für die erneute Überprüfung anzuwenden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Unterlagen für die kommunalen Wahlbeamten bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staats-Sicherheitsdienstes einzuholen. Die Auswertung der Auskünfte zu den kommunalen Wahlbeamten erfolgt durch den Dienstvorgesetzten.**

**Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung appellieren an die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie der Ortsbeiräte, sich einer freiwilligen Überprüfung zu unterziehen und die Unterlagen dem Sonderausschuss zukommen zu lassen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 42 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 4 Nein-Stimmen  
und 2 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 6.39 Kein Abriss des Hotels "Mercure" - Änderung der Sanierungsziele  
Lustgarten/Hafen  
Vorlage: 19/SVV/0741  
Fraktion DIE aNDERE**

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.08.2019 behandelt.

**zu 6.40 Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen  
Vorlage: 19/SVV/0745  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.08.2019 behandelt.

**zu 6.42 Begrünung mit Straßen- und Stadtbäumen zwischen Lustgarten, Marstall  
und Landtag  
Vorlage: 19/SVV/0747  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 6.45 Armutsbericht Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0751  
Fraktion SPD**

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.08.2019 behandelt.

**zu 6.46 Jagdschloss Stern**  
**Vorlage: 19/SVV/0752**  
Fraktion SPD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.08.2019 behandelt.

**zu 6.47 Potsdam braucht die Stammbahn**  
**Vorlage: 19/SVV/0756**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.08.2019 behandelt.

**zu 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 8.1 Bericht über die Prüfung der Errichtung einer Fun-Sporthalle mit Skateranlage am Standort Friedrich-Engels-Straße, bzw. an weiteren städtischen Standorten gemäß Beschluss: 18/SVV/0686**

**zu 8.1.1 Fun-Sporthalle - Standort Friedrich-Engels-Straße**  
**Vorlage: 19/SVV/0767**  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service und in den Jugendhilfeausschuss